

Bachelor-Studium

„Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“

mit dem akademischen Grad

„Bachelor of Science in Business Administration (BSc)“

§ 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

- (1) Gemäß Art. I § 1 Abs. 2 hat die seitens des Senates für das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen eingesetzte Studien- und Prüfungskommission per Beschlussfassung vom 28.03.2013 nachfolgende „Studiengangsspezifische Bestimmungen“ erlassen und mit Datum vom 22.01.2019 letztmalig abgeändert. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil der Studien- und Prüfungsordnung idgF und treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die „Studiengangsspezifischen Bestimmungen“ für das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen enthalten:
 1. Qualifikationsprofil (§ 2)
 2. Besondere Zulassungsbedingungen (§ 3)
 3. Studienjahr, Studienleistungen (§ 4)
 4. Curriculum (u.a. Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibung) (§ 5)
 5. Spezifische Anforderungen für Abschlussarbeit und -prüfung (§ 6)

§ 2 Qualifikationsprofil

Nach erfolgreicher Absolvierung des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

- *verfügen die Absolvent/inn/en über*
 - grundlegende Kenntnisse allgemeiner betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Theorien, Modelle und Prinzipien sowie betriebswirtschaftlich relevanter rechtlicher Bestimmungen und politischer Rahmenbedingungen sowie Prozesse.
 - Kenntnisse über verwaltungstechnische Theorien, Modelle und Prinzipien im öffentlichen und privaten Sektor.
 - ein umfassendes Wissen über die Gesundheitsökonomie und über das Management von Gesundheitseinrichtungen.
- *sind die Absolvent/inn/en in der Lage,*
 - ihre Kenntnisse und ihr Wissen über betriebswirtschaftliche und ökonomische Modelle und Methoden problembezogen anzuwenden.
 - Stakeholder im Gesundheitswesen zu identifizieren und deren Erwartungen sowie Rahmenbedingungen zu analysieren, um damit Managemententscheidungen zu unterstützen.
 - mit Health Professionals zu kommunizieren und betriebswirtschaftliche Probleme zu diskutieren.
 - Managementkonzepte zu verstehen und im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ethik kritisch zu reflektieren.
 - in Gruppen und Teams zu arbeiten und aktiv zur Entwicklung von Problemlösungen beizutragen.

Berufsqualifikation

Die breite betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Studiums schafft eine Basis für vielfältige berufliche Tätigkeiten und Weiterqualifizierungen. Die Fähigkeit betriebswirtschaftliche Modelle und Konzepte im Gesundheitswesen und in der Gesundheitswirtschaft einzusetzen, erleichtert den Studierenden und Absolvent/inn/en den beruflichen Einstieg in eine attraktive und zukunftsorientierte Branche. Die Absolvent/inn/en des Bachelor-Studiums „Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“ haben durch die im Studiengang vermittelte enge Vernetzung mit der Wirtschaft gute Berufsaussichten und können Tätigkeitsfelder in den unterschiedlichsten Bereichen finden:

- Krankenhausmanagement
- Leitung und Management von Pflegeeinrichtungen

- Personalwesen, Controlling sowie sonstigen Funktionsbereichen von Gesundheitseinrichtungen
- Pharmaindustrie, Gesundheitstourismus, Consulting

§ 3 Besondere Zulassungsbedingungen

Ergänzend zu den Zulassungsbedingungen nach Art. I § 4 sind für die Zulassung zum Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen ein Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite sowie die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch erforderlich. Ziele des Vorstellungsgesprächs sind,

- die Motivation der Bewerber/inn/en zu klären.
- ihre Fähigkeit Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Gesundheitswesen zu erkennen und zu diskutieren.
- die Erwartungen auf Seite der Studierenden und der Lehrpersonen darzustellen.

Das Vorstellungsgespräch wird von der/dem Studiengangskoordinator/in und einem weiteren Mitglied der Gruppe der Lehrpersonen durchgeführt. Die Prüfer/innen geben eine schriftliche Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Studienantrages zu Händen der Studien- und Prüfungskommission.

§ 4 Studienjahr, Studienleistungen

- (1) Lehrveranstaltungen für das Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen finden im Zeitraum 01.10. – 30.09. jeden Jahres statt.
- (2) Alle zu erbringenden Studienleistungen sind in nachfolgendem Curriculum ausgewiesen und werden in ECTS-Credits angegeben. Die Summe der ECTS-Credits des erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen beträgt 180 ECTS-Credits.
- (3) Die jeweils verbindlichen Prüfungsankündigungen sind von der Studien- und Prüfungskommission zu Beginn des Semesters zu beschließen.
- (4) Die Prüfungen bzw. Leistungsnachweise sind jeweils im laufenden Semester oder im ersten Drittel des darauffolgenden Semesters im Rahmen der Ersatzprüfungstermine zu absolvieren.

§ 5 Curriculum

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit und des Ablegens aller Prüfungen sechs Semester. Die Studiengangshöchstdauer beträgt acht Semester.
- (2) Das Studium ist als Vollzeitstudium konzipiert und modular aufgebaut. Pro Modul besteht eine Anwesenheitspflicht im Ausmaß von mindestens 80%. Die Kontaktstunden betragen in allen Modulen 70% persönliche Präsenz und 30% virtuelle Präsenz. Ausnahmen sind rechtzeitig von der Studienkommission zu genehmigen und sind nur aus didaktischen Gründen möglich.
- (3) Die Beschreibung der Module und ihrer Lehrveranstaltungen ist in Anlage 1 „Modulhandbuch Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen“, festgehalten.
- (4) Der akademische Grad „Bachelor of Science in Business Administration (BSc)“ wird verliehen, wenn unter Einhaltung der geltenden Fristen alle Module im jeweiligen Umfang einschließlich der Bachelorarbeit und der Abschlussprüfung bestanden wurden, und somit der vorgeschriebene Arbeitsumfang von 180 ECTS-Credits erbracht wurde.

§ 6 Spezifische Anforderungen für Abschlussarbeit und -prüfung

- (1) Die schriftliche Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) soll im sechsten Semester erstellt werden. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb von vier Monaten bearbeitet werden kann.
- (2) Das Exposé zur Erstellung der Bachelorarbeit ist bis Ende des fünften Semesters abzugeben. Das Exposé beinhaltet die Problemstellung, Zielsetzung, geplante Vorgehensweise und Methoden sowie einen Arbeitsplan für die Bachelorarbeit. Die Studien- und Prüfungskommission entscheidet über die Annahme des Exposés und über die Freigabe der Bachelorarbeit; sie kann das Exposé zur Überarbeitung zurückweisen.
- (3) Die Bachelorarbeit muss spätestens neun Monate nach Annahme des Exposés eingereicht werden. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag die Studien- und Prüfungskommission des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit ausnahmsweise bis zu einer Gesamtdauer von 12 Monaten verlängern.
- (4) In der Bachelorarbeit setzt sich der Studierende mit einer wissenschaftlichen Fragestellung

aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheitswesen bzw. Gesundheitswirtschaft auseinander.

- (5) Themen für Bachelorarbeiten können nur an Studierende vergeben werden, die zum Zeitpunkt der Vergabe bereits Module des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen in einem Arbeitsumfang von mindestens 120 ECTS-Credits absolviert bzw. durch andere Studienleistungen anerkannt bekommen haben.
- (6) Die Bachelorarbeit darf mit Zustimmung der Studien- und Prüfungskommission Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen ganz oder teilweise außerhalb der Universität ausgeführt und betreut werden.
- (7) Hat sich ein/e Kandidat/in im fünften Semester vergebens bemüht, zum vorgesehenen Zeitpunkt ein Thema für die Bachelorarbeit zu erhalten, so sorgt der/die Vorsitzende der Studien- und Prüfungskommission des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen auf Antrag dafür, dass er/sie ein Thema und eine Betreuung erhält.
- (8) Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. In jedem Fall muss die Arbeit eine Kurzfassung in englischer und deutscher Sprache enthalten.
- (9) Die Studierenden haben sich bei der Erstellung der Bachelorarbeit an die „Richtlinien der Studien- und Prüfungskommission zur Abfassung der Bachelorarbeit“ idgF. zu orientieren.
- (10) Die mündliche Abschlussprüfung besteht aus einem Vortrag über die geleistete Bachelorarbeit und der anschließenden Diskussion, die von zwei Prüfer/inne/n geleitet wird. Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 40 Minuten.

Hall in Tirol, 22.01.2019

Univ.-Prof. Dr. Harald Stummer

Vorsitzender der Studien- und Prüfungskommission
Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

Anlage 1:

**Modulhandbuch
Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen**

Modulhandbuch

Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

**(Akademischer Grad: Bachelor of Science in
Business Administration (BSc); Workload: 180 ECTS-Credits)**

der

UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik

(Verabschiedet durch die Studien- und Prüfungskommission

Bachelor-Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen per 28.03.2013; letztmalig geändert per
Beschlussfassung vom 22.01.2019; gültig für die Studierendengruppe – WS 2019/2020)

Tabelle 1: Curriculum des Bachelor-Studiums Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

| Semester | Modulinhalte | ECTS-Credits Gesamt | Kontaktstudium und individuelles Selbststudium ¹ (ECTS-Credits) | Begleitetes Selbststudium ² (ECTS-Credits) | Präsenzzeit ³ (UE) |
|--------------------|---|---------------------|--|---|-------------------------------|
| 1. Semester | Modul Grundlagen der BWL | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Rechnungswesen | 6 | 4 | 2 | 42 |
| | Modul Grundlagen des verhaltensorientierten Managements | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Marketing | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Wirtschaftsprivatrecht I | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Einführung in das Gesundheitswesen | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Mathematik | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Integrationswoche I ⁴ | - | - | - | 30 |
| GESAMT | | 30 | 17 | 13 | 240 |
| 2. Semester | Modul Finanzmanagement | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Betriebl. Informationssysteme I | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Beschaffung/Produktion/Logistik | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht I | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Wissenschaftliches Arbeiten | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Präsentationstechniken | 2 | 2 | - | 28 |
| | Modul Grundlagen der VWL I | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Standards, Normen und Werte im Gesundheitswesen | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Integrationswoche II ⁴ | - | - | - | 30 |
| GESAMT | | 30 | 22 | 8 | 254 |
| 3. Semester | Modul Org. Wandel & Lernen | 5 | 3 | 2 | 28 |
| | Modul Controlling I | 6 | 4 | 2 | 42 |
| | Modul Betriebl. Informationssysteme II | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Wirtschaftsprivatrecht II | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Statistik | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Wirtschaftskommunikation Englisch I | 3 | 2 | 1 | 28 |
| | Modul Grundlagen der VWL II | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Integrationswoche III ⁴ | - | - | - | 30 |
| GESAMT | | 30 | 19 | 11 | 240 |

¹ Z. B. Vor- und Nachbereitung der Kontaktveranstaltungen, Vertiefungslektüre, individuelles Üben, Prüfungsvorbereitung

² Z. B. Übungszettel, Hausaufgaben, Arbeit in Lerngruppen, Projektarbeiten, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten

³ UE = Unterrichtseinheiten (1 UE=45 Min), 1 ECTS-Credit = 25 Arbeitsstunden à 60 Minuten

⁴ Integrationswochen finden jeweils zum Ende eines Semesters/Studienjahres in Blockform statt und bündeln die abgehandelten Themengebiete. Zielsetzung ist es, dass die Studierenden das Ge/Erlernete u.a. anhand von Exkursionen in die Praxis problemorientiert vertiefen und vernetzen können.

⁵ Die Wahlpflichtfächer wurden im Handbuch nicht separat ausgewiesen.

⁶ Mit Genehmigung der Studien- und Prüfungskommission.

| Semester | Modulinhalte | ECTS-Credits Gesamt | Kontaktstudium und individuelles Selbststudium ¹ (ECTS-Credits) | Begleitetes Selbststudium ² (ECTS-Credits) | Präsenzzeit ³ (UE) |
|---------------|---|---------------------|--|---|-------------------------------|
| 4. Semester | Modul Controlling II | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Operative Felder des Personalmanagements I | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Operative Felder des Personalmanagements II | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Angewandte Mikroökonomik | 5 | 3 | 2 | 28 |
| | Modul Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Wirtschaftskommunikation Englisch II | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Public Health | 5 | 3 | 2 | 28 |
| | Integrationswoche IV ⁴ | - | - | - | 30 |
| GESAMT | | 30 | 18 | 12 | 226 |
| 5. Semester | Modul Organisationstheorien | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Strategische Felder des Personalmanagements | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Personalführung | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Einführung in das Steuerrecht | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Gesundheitseinrichtung aus sozialwissenschaftl. Perspektive | 4 | 2 | 2 | 28 |
| | Modul Skills Wirtschaftskommunikation Englisch III | 2 | 1 | 1 | 28 |
| | Modul Projektmanagement | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Modul Gesundheitsökonomik | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Integrationswoche V ⁴ | - | - | - | 30 |
| GESAMT | | 30 | 19 | 11 | 254 |
| 6. Semester | Zwei Wahlpflichtmodule ⁵ aus den Fachbereichen entsprechend dem aktuellen Angebot: <ul style="list-style-type: none"> • FinanzMgt & Controlling • Unternehmensorganisation • Führung & Personal • und/oder Lehrveranstaltungen/Module anderer Bachelorprogramme der UMIT TIROL ⁶ | 10 | 6 | 4 | 56 |
| | Modul Begleitete Lehrveranstaltung zur Bachelorarbeit | 5 | 3 | 2 | 28 |
| | Modul Wirtschaftskommunikation Englisch IV | 4 | 3 | 1 | 28 |
| | Schriftliche Abschlussprüfung (=Bachelorarbeit) inkl. mündliche Abschlussprüfung | 11 (9/2) | | 11 | |
| GESAMT | | 30 | 12 | 18 | 112 |
| GESAMT | | 180 | 105 | 75 | 1.326 |

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung Grundlagen der BWL | Modul: U-Org1 Semester: 1 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>BWL als Wissenschaft</i> ▪ <i>Unternehmen als komplexe Systeme</i> ▪ <i>Anspruchsgruppen einer Unternehmung</i> ▪ <i>Unternehmensstrukturen</i> ▪ <i>Entscheidungsprobleme</i> ▪ <i>Zielsysteme und Problementdeckungssysteme</i> ▪ <i>Rationales Entscheiden</i> ▪ <i>Arten von Entscheidungsverfahren</i> ▪ <i>Problementdeckung und -analyse</i> ▪ <i>Lösungsvarianten und Entscheidung (inkl. Wirkung)</i> | LV-Code: 09N001 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die BWL als Wissenschaft begreifen. ▪ können das Unternehmen als komplexes System verstehen. ▪ können die wichtigsten Stakeholder definieren. ▪ können verschiedene Organisationsstrukturen mit ihren Vor- und Nachteilen beschreiben. ▪ können aufzeigen, was man unter Entscheidungsproblemen versteht. ▪ können die verschiedenen Arten von Entscheidungsverfahren erklären. ▪ können beschreiben, welche Möglichkeiten es gibt, Entscheidungsprobleme rational zu lösen. ▪ können komplexe Problemstellungen mit Hilfe verschiedener Entscheidungsverfahren lösen. | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1 Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrpersonen sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. | Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Grünig, R., Kühn, R. (2012): Entscheidungsverfahren für komplexe Probleme, Springer Verlag</p> <p>Pfriem, R. (2011): Heranführung an die Betriebswirtschaftslehre, Metropolis Verlag</p> <p>Rüegg-Stürm, J. (2003): Das neue St. Galler Management-Modell, Haupt</p> <p>Schreyögg, G. (2012): Grundlagen der Organisation, Springer Gabler</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungs- literatur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|---|--|

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Modul: U-Org2 |
| Organisatorischer Wandel und Lernen | Semester: 3 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Lernende Organisation</i> ▪ <i>Organisatorischer Wandel</i> ▪ <i>Organisationsentwicklung</i> ▪ <i>Wissensmanagement</i> ▪ <i>Systemdenken und –theorie</i> | LV-Code: 09N002 |
| | Gruppengröße: 35 |
| | Art der LV: Vorlesung mit Übung |
| | Anwesenheitspflicht: ja |
| | Unterrichtssprache: Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Wissensmanagements, der lernenden Organisation und des Systemdenkens erklären. ▪ können Instrumente des Wissensmanagements einsetzen. ▪ können die Prinzipien der Organisationsentwicklung beschreiben. ▪ können systemisches Denken am Beispiel von Fallstudien demonstrieren. | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung |
| | Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5 |
| | Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3 |

| | |
|--|--|
| | <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 |
| | <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten in kleinen Gruppen Aufgabenstellungen im Bereich der Lehrveranstaltungsinhalte (mit Präsentation und Diskussion). ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrpersonen sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- & Prüfungsordnung idgF) |
| Literatur/Unterrichtsmaterialien <p>Gilley, J.W., Maybunich, A. (2000): Beyond the Learning Organization. Creating a culture of continuous growth and development through state-of-the-art human resource practices, Perseus Books</p> <p>Argyris, C., Schön, D. (1978): Organizational learning: A theory of action perspective, Reading, Addison Wesley</p> <p>Probst, G., Raub, S., Romhardt, K. (2013): Wissen managen: Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen, Springer Gabler Verlag</p> <p>Sanchez, R., Mahoney, J.: Modularity, Flexibility, and Knowledge Management in Product and Organization Design. Strategic Management Journal 17, 1996: 63-76</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan) |

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung Organisationstheorien | <i>Modul: U-Org 3</i> <i>Semester: 5</i> |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Taylorismus und Fordismus</i> ▪ <i>Bürokratische Schulen</i> ▪ <i>Human-Relations-Schulen</i> ▪ <i>Informationsverarbeitungsansätze</i> | <i>LV-Code:</i> 09N003 |
| | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| | <i>Art der LV:</i> Vorlesung |

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Kontingenz- versus Systemtheorie</i> ▪ <i>Interaktionstheoretische Ansätze</i> ▪ <i>Moderne und Postmoderne</i> ▪ <i>Multiparadigmatismus</i> | <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die verschiedenen Organisationstheorien erklären. ▪ sind in der Lage, die verschiedenen Organisationstheorien gegenüber zu stellen. ▪ können identifizieren, welche Wirkungen für Organisationen mit den verschiedenen Ansätzen verbunden sind. ▪ können erklären, welche Handlungsoptionen aus den Ansätzen abzuleiten sind. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden suchen zu vorgegebenen Problemstellungen aus der Organisationstheorie Literatur und werten diese aus. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrpersonen sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bauer, R. (2002): Struktur und Differenz, Trauner Kieser, A. (Hrsg.) (2014): Organisationstheorien, Kohlhammer Wolff, J. (2009): Organisationstheorien, Gabler Weik, E., Lang, R. (2005): Moderne Organisationstheorien 1, Gabler Weik, E., Lang, R. (2003): Moderne Organisationstheorien 2, Gabler Tsukas, C.K. (2007): The Oxford Handbook of organizational theory – metatheoretical perspectives, OUP</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Corporate Social Responsibility (Wahlpflichtfach)</p> | <p>Modul: U-Org4</p> <p>Semester: 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Definition CSR</i> ▪ <i>Dimensionen von CSR (Recht, Mensch, Umwelt, Gesellschaft)</i> ▪ <i>Die Ökonomie der Verantwortung</i> ▪ <i>Theoretische Perspektiven auf CSR</i> ▪ <i>CSR und Stakeholder</i> ▪ <i>CSR Kommunikation</i> ▪ <i>CSR und Handlungsspielraum für Unternehmen</i> | <p>LV-Code: 09N004</p> |
| | <p>Gruppengröße: 35</p> |
| | <p>Art der LV: Vorlesung</p> |
| | <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> |
| | <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können CSR und seine Dimensionen definieren ▪ sind in der Lage, die verschiedenen CSR-Theorien aufzuzeigen ▪ können kritisch die verschiedenen CSR-Initiativen von Unternehmen reflektieren ▪ können selbständig CSR-Strategien für Unternehmen entwickeln | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> |
| | <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p> |
| | <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten ein Corporate Social Responsibility-Konzept für eine Gesundheitseinrichtung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p> |
| | <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> |
| | <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p>(siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Pohl, M., Tohurst, N. (2010): Responsible Business: How to Manage a CSR Strategy Successfully, Wiley and Sons</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

Kotler, P., Leen, N. (2005): Corporate Social Responsibility: Doing the Most Good for Your Company and Your Cause, Wiley and Sons

Raupp, J., Jarolimek, S., Schultz, F. (Hrsg.) (2011): Handbuch CSR: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen, disziplinäre Zugänge und methodische Herausforderungen, VS Verlag für Sozialwissenschaften

Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Modul: U-Org5 |
| Spieltheorie (Wahlpflichtfach) | Semester: 6 |
| Inhalte des Moduls | LV-Code: 09N044 |
| | Gruppengröße: 35 |
| | Art der LV: Vorlesung mit Übung |
| | Anwesenheitspflicht: Ja |
| | Unterrichtssprache: Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung |
| Die Studierenden... | Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5 |
| | Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS- Credits: 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können beschreiben was Spieltheorie ist und auf welchen Gebieten sie eingesetzt wird. ▪ verstehen die grundlegenden Probleme, die sich bei strategischer Interaktion ergeben. ▪ sind in der Lage die Gleichgewichte einfacher Spiele zu ermitteln und sie zu interpretieren. ▪ können den strategischen Aspekt eines Problems im wirtschaftlichen und sozialen Umfeld herausarbeiten und grundlegende Konzepte der Spieltheorie verwenden, um einer Lösung des Problems näher zu kommen. | |

| | |
|--|--|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Lösungskonzepte der Spieltheorie in Hausübungen mit einfachen Beispielen an. Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Holler, M. J., Illing, G., Einführung in die Spieltheorie 7. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2009</p> <p>Osborne, M. J., An Introduction to Game Theory, Oxford University Press, Oxford 2004 (Kapitel 2-7)</p> <p>Gibbons, R., A Primer in Game Theory, 1st ed., Harvester/ Wheatsheaf, New York 1992 (Kapitel 1-2)</p> <p>Fudenberg, D., Tirole, J. Game Theory. Mit-Press, 1991 (Kapitel 1-5)</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Katastrophenmanagement (Wahlpflichtfach)</p> | <p><i>Modul:</i> U-Org6</p> <p><i>Semester:</i> 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Definition und Arten von Katastrophen</i> <i>Phasen des Risikokreislaufes</i> <i>Katastrophenvorsorge und -management</i> <i>Vulnerabilität und Resilienz</i> <i>Psychosoziale Unterstützung</i> <i>Kulturelle, ethische, juristische, ökonomische und politische Dimensionen von Katastrophen</i> <i>Rolle des Public Health Systems im Kontext von Katastrophen</i> | <p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N097</p> <hr/> <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p><i>Anwesenheitspflicht:</i></p> <p style="text-align: right;">ja</p> <hr/> <p><i>Unterrichtssprache:</i></p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können das Phänomen der Katastrophe im Gesamtkontext einordnen und die davon ausgehenden Konsequenzen für das Public Health System ableiten. ▪ kennen nationale und internationale Strategien sowie Akteure der Katastrophenvorsorge und des Managements und können deren Schnittstellen identifizieren. ▪ können die umwelttechnischen, sozialen, kulturellen, juristischen, ökonomischen und organisatorischen Faktoren beschreiben, analysieren und evaluieren, welche die Vulnerabilität und Katastrophenreaktion beeinflussen ▪ sind in der Lage die Auswirkungen von Katastrophen zu analysieren und können geeignete Strategien und Maßnahmen zur Bewältigung entwickeln | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 5</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten selbständig kleinere Fallstudien. ▪ Die Studierenden führen eine systematische Untersuchung einer Katastrophe im Rahmen einer Fallstudienanalyse durch ▪ Die Studierenden bearbeiten und diskutieren eigenständig ausgewählte Artikel zu den verschiedenen Themenbereichen. | <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bass, S., Ramasamy, S., Dey de Pryck, J., Battista, F. (2008). Disaster risk management systems analysis - A guide book</p> <p>Coppola, D.P. (2015). Introduction to international disaster management, Elsevier</p> <p>Lindell M.K, Prater C.S, Perry R.W. (2006). Fundamentals of Emergency Management., Emmitsburg, MD: Federal Emergency Management Agency Emergency Management Institute</p> <p>Shoaf, K. I., & Rottman, S. J. (2000). Public health impact of disasters. Australian Journal of Emergency Management, 15(3), 58-63</p> <p>World Bank (2011). Analyzing the Social Impacts of Disasters, Volume I: Methodology, Retrieved September 8, 2014</p> <p>World Bank (2011). Analyzing the Social Impacts of Disasters, Volume II: Tools Retrieved September 8, 2014</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Rechnungswesen</p> | <p>Modul: FMC1</p> <p>Semester: 1</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gründung</i> ▪ <i>Verbuchung laufender Geschäftsfälle (Grundlagen, erfolgsneutrale Geschäftsfälle, erfolgswirksame Geschäftsfälle, gemischte Geschäftsfälle)</i> ▪ <i>Abschluss- und Umbuchungsarbeiten (Grundlagen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen, Abschluss der Konten)</i> ▪ <i>Jahresabschluss (Erfolgsermittlung und GuV-Rechnung, Schlussbilanz und Reinvermögen, Mehr-Weniger-Rechnung Informationsinstrument Jahresabschluss)</i> ▪ <i>Ausgewählte Geschäftsfälle (Auflösungen von Rechnungsabgrenzungsposten, Abgang von Vermögensgegenständen, Auflösung von Rückstellungen, Forderungen, Zuschreibungen)</i> ▪ <i>Vorratsbewertungsverfahren</i> | <p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N005</p> <hr/> <p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p>Art der LV:</p> <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <p>Anwesenheitspflicht:</p> <p style="text-align: right;">ja</p> <hr/> <p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können beschreiben, wie man den Unternehmenserfolg steuern kann. ▪ können das Modell der doppelten Buchhaltung anwenden. ▪ können die Grundlagen der Bilanzierung anwenden. ▪ sollen ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</p> <p style="text-align: right;">6</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">4</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Semesters begleitende Übungsaufgaben zur Vorlesung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">42</p> <hr/> <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Geirhofer S., Hebrank C. (2010): Grundlagen Buchhaltung und Bilanzmanagement, Fachbuch Rechnungswesen, Linde-Verlag</p> <p>Lechner K., Schauer R., Egger A. (2010): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Linde</p> <p>Schaffhauser-Linzatti M. (2006): Grundzüge des Rechnungswesen – Bilanzierung, Bilanzanalyse und Kostenrechnung, Facultas</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|---|---|

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Finanzmanagement</p> | <p>Modul: FMC2</p> <p>Semester: 2</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen des Finanzmanagements</i> ▪ <i>Eigen- und Kreditfinanzierung</i> ▪ <i>Innenfinanzierung</i> ▪ <i>Alternative Finanzierungsentscheidungen</i> ▪ <i>Finanzcontrolling</i> | <p>LV-Code: 09N006</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Strukturen, Prozesse sowie die Grundlagen des Finanzmanagements beschreiben. ▪ können deren unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten für Unternehmen benennen und angepasst skizzieren. ▪ können die unterschiedlichen Unternehmensfinanzierungsformen erklären und in Form von Fallstudien Vorschläge erarbeiten. ▪ können die Strukturen, Prozesse sowie die Grundlagen des Finanzmanagements, deren unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten für Unternehmen benennen und angepasst skizzieren. ▪ können die Ziele setzungen und den Zweck des Finanzkennzahlen können Grundlagen von Bankenrating (Basel I-III) wiedergeben. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> |

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können den Begriff Controlling definieren und ihn im Kontext von Finanzmanagement erklären. ▪ können die Grundlagen des Finanzcontrollings erklären. ▪ können darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Semesters begleitende Übungsaufgaben zur Vorlesung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Zantow R. (2011): Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, 3. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Berk, J. (2011): Grundlagen der Finanzwirtschaft – Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Pearson Studium</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel, sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Controlling I</p> | <p><i>Modul:</i> FMC3 <i>Semester:</i> 3</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Kostenrechnung ▪ Kostenartenrechnung ▪ Kostenstellenrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis ▪ Kostensträgerrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis ▪ Break-Even-Point Analyse | <p><i>LV-Code:</i> 09N007</p> |
| | <p><i>Gruppengröße:</i> 35</p> |
| | <p><i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung</p> |
| | <p><i>Anwesenheitspflicht:</i> ja</p> |
| | <p><i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können erlernte Fähigkeiten aus den Kursen Rechnungswesen und Finanzmanagement weiter ausbauen und Gelerntes in einem neuen Themenkreis anwenden. ▪ können den Zusammenhang und die wechselseitige Beziehung externer und interner Unternehmensrechnung demonstrieren. ▪ können die drei Kostenrechnungen beschreiben und anwenden. ▪ können die Grundlagen der Vollkostenrechnung beschreiben und anwenden. ▪ können die Grundlagen der Teilkostenrechnung erklären und anwenden. ▪ können den Break-Even-Point berechnen und Analysen hierzu anstellen. ▪ sollen darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">6</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">42</p> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten im Laufe des Semesters begleitende Übungsaufgaben zur Vorlesung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Coenenberg, A. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, Schäffer Poeschelverlag</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel, sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Controlling II</p> | <p>Modul: FMC4</p> <p>Semester: 4</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Begriff des Controllings</i> ▪ <i>Ziele, Aufgaben und Organisation des Controllings</i> ▪ <i>Rolle und Beziehung des Controllings zur Führungshierarchie</i> ▪ <i>Instrumente des strategischen Controllings</i> ▪ <i>Spezialgebiete des Controllings</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Risikocontrolling</i> ○ <i>Personalcontrolling</i> ○ <i>Medizin- und Pflege-Controlling</i> | <p>LV-Code: 09N008</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Ziele und Aufgabenfelder des Controllings sowie des Controllers benennen. ▪ können das Wesen, den Aufbau sowie die Funktionsweise des Controllings beschreiben und wiedergeben. ▪ können Instrumente des strategischen Controllings beschreiben und anwenden. ▪ verstehen die Grundlagen des Personalcontrollings, Risikocontrollings und des Medizin- und Pflege-Controllings. ▪ sollen darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten eine datenbasierte Fallstudie zu einem Controlling-Thema im Kontext zum Gesundheitswesen, bereiten eine Präsentation hierzu vor und halten diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |

Literatur/Unterrichtsmaterialien

Samuel E. (1979): Management control. Boston, Mass., Harvard Business School Press

Weber, J., Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling. Aktuelle Ausgabe, Schäffer-Poeschel Verlag

Zantow R. (2011): Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements. 3. Auflage, Pearson Studium

Weber, J., Schäffer, U. (2014): Einführung in das Controlling. 14. Auflage, Stuttgart

Britzelmaier, B. (2013): Controlling – Grundlage, Praxis Handlungsfelder. 16. Auflage, Pforzheim

Schmitz, T., Wehrheim, M. (2006): Risikomanagement: Grundlagen, Theorie, Praxis. Stuttgart

Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

Lehrperson/en:

**(siehe aktueller
Stundenplan)**

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung Risikomanagement (Wahlpflichtfach) | Modul: FMC5 Semester: 6 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Risikomanagement ▪ Risikopolitik ▪ Risikoanalyse ▪ Risikoaggregation ▪ Risikobewältigung ▪ Fallstudie | LV-Code: 09N009 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundlagen des Risikomanagements sowie deren Zielsetzungen wiedergeben. ▪ können die Bereiche des Finanzmanagements und Controllings aus einer neuen Perspektive des Risikomanagements betrachten. ▪ können die Notwendigkeit des Risikomanagements für Unternehmen erklären. ▪ können grundlegende Tools, mit deren Hilfe Risikomanagement betrieben werden kann, beschreiben. ▪ können Methoden des Risikomanagements anwenden und essentielle Schlüsse daraus ziehen. ▪ sollen darüber hinaus ihre Präsentations- sowie Diskussionsfähigkeiten ausbauen. | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsa kündigung): Mündliche Prüfung, Schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5 Kontaktstudium und in- dividuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten parallel zu Lehrveranstaltung eine Fallstudie, die mit einer Präsentation abgeschlossen wird. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) |

| | |
|--|---|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Burger, A., Buchart, A. (2001): Risiko-Controlling, Olden- bourg</p> <p>Gleißner, W. (2000): Risikopolitik und strategische Unter-nehmensführung, in: Der Betrieb, 33/2000, S. 1625-1629</p> <p>Lange, K.W. (2001): Risikoberichterstattung nach KonTraG und KapCoRiLiG, in: Deutsches Steuerrecht 06/2001, 227 ff.</p> <p>Vanini, U. (2005): Methoden der Risikoidentifikation, in: WISU- Wirtschaftsstudium, Nr. 8-9, S. 1028-1032</p> <p>Wilson, L. (1998): Value at Risk, in: Alexander, C. (Hrsg.), Risk Management and Analysis, Band 1, Chiches- ter, S. 61- 124</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stun- denplan)</p> |
|--|---|

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Modul: FMC6 |
| Gesundheitsökonomik II (Wahlpflichtfach) | Semester: 6 |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachfrage nach Gesundheit und Gesundheitsleistungen ▪ Angebot von Gesundheitsleistungen ▪ Krankenversicherung <ul style="list-style-type: none"> ○ Nachfrage ○ Rothschild-Stiglitz Model ○ Moral Hazard ▪ Aktuelle Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik | LV-Code: 09N098 |
| | Gruppengröße: 35 |
| | Art der LV: Vorlesung mit Übung |
| | Anwesenheitspflicht: ja |
| | Unterrichtssprache: Deutsc |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Besonderheiten der Nachfrage und des Angebots von Gesundheitsleistungen beschreiben. ▪ die Rolle von Gesundheit aus ökonomischer Sicht in einem schlüssigen Modellkontext diskutieren. ▪ die Probleme eines privaten Krankenversicherungsmarktes mithilfe des Rothschild-Stiglitz-Modells analysieren. ▪ den Begriff Moral Hazard definieren und im Kontext von Krankenversicherungen analysieren. ▪ aktuelle wissenschaftliche Literatur zu den gelernten Themen verstehen und kritisch diskutieren. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Schriftliche Prüfung</p> |
| | Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5 |

| | |
|---|---|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS- Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> |
| | <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> |
| | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bhattacharya J., Hyde T. und Tu P. (2014). Health Economics. Palgrave Macmillan.</p> <p>Breier, F., Zweifel, P. und Kifmann, M. (idgF): Gesundheitsökonomik. Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Grundlagen des verhaltensorientierten Managements</p> | <p><i>Modul: FuP1</i></p> <p><i>Semester: 1</i></p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Der Managementprozess</i> <i>Individuum und Motivation</i> <i>Gruppe und Gruppenverhalten</i> <i>Führungstheorien</i> <i>Unternehmenskultur</i> | <p><i>LC-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N094</p> |
| | <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> |
| | <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> |
| | <p><i>Anwesenheitspflicht:</i></p> <p style="text-align: right;">ja</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, die wichtigsten Motivationstheorien und ihre Relevanz für die Praxis zu beurteilen. können die Gruppe sowie die Gruppenkohäsion definieren und die Phasen der Gruppenentwicklung beschreiben. können die verschiedenen Theorien der Führung erklären. | <p><i>Unterrichtssprache:</i></p> <p style="text-align: center;">Deutsch</p> <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung</p> |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können verschiedene Unternehmenskulturen diverser Organisationen analysieren. ▪ sind in der Lage, einfachere Fälle der beruflichen Praxis der verschiedenen Themenbereiche wie Führung, Motivation etc. selbständig oder in der Gruppe zu lösen. | |
| <p>Abeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden suchen in kleinen Gruppen Literatur und setzen diese in Beziehung zu den Theorien. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge, sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> |
| | <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| | <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Schreyögg, G., Koch, J. (2015): Grundlagen des Managements, 3. Auflage Gabler</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Operative Felder des Personalmanagements I</p> | <p>Modul: FuP2</p> <p>Semester: 4</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Personalwirtschaft ▪ Personalplanung und Personalbedarfsplanung ▪ Personalbeschaffung und Personalauswahl ▪ Personaleinsatz | <p>LV-Code: 09N011</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die theoretischen Grundlagen der Personalwirtschaft sowie deren Konzeption als betriebliche Teilfunktion beschreiben. ▪ können die wesentlichen personalwirtschaftlichen Kernaufgaben und Aufgabenfelder systematisch einordnen. ▪ können vor dem Hintergrund der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen allfällige Spannungsfelder der Personalarbeit erkennen und analysieren. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten eine themenspezifische Problemstellung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bühner, R. (idgF): Personalmanagement, Oldenbourg</p> <p>Bröckermann, R. (idgF): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für das Human-Ressource-Management, Schaeffer-Poeschel</p> | |

| | |
|--|---|
| <p>Jung, H. (idgF): Personalwirtschaft, Oldenbourg Scholz, C (idgF): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|--|---|

| | |
|--|---|
| <p>Modulbezeichnung Operative Felder des Personalmanagements II</p> | <p>Modul: FuP3 Semester: 4</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Personalbeurteilung</i> ▪ <i>Personalentwicklung</i> ▪ <i>Personalvergütung</i> ▪ <i>Personalcontrolling</i> ▪ <i>Personalfreisetzung</i> | <p>LV-Code: 09N012 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die theoretischen Grundlagen der Personalwirtschaft sowie deren Konzeption als betriebliche Teilfunktion beschreiben. ▪ können die wesentlichen personalwirtschaftlichen Kernaufgaben und Aufgabenfelder systematisch einordnen. ▪ können vor dem Hintergrund der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen allfällige Spannungsfelder der Personalarbeit erkennen und analysieren. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden suchen zu vorgegebenen Problemstellungen aus dem Bereich der Personalwirtschaft Literatur und werten diese aus. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p> |

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bühner, R. (idgF): Personalmanagement, Oldenbourg</p> <p>Bröckermann, R. (idgF): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für das Human-Ressource-Management, Schaeffer-Poeschel</p> <p>Jung, H. (idgF): Personalwirtschaft, Oldenbourg</p> <p>Scholz, C (idgF): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Strategische Felder des Personalmanagements</p> | <p>Modul: FuP4</p> <p>Semester: 5</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Employer Branding</i> <i>Sozialpartnerschaft und Industrielle Beziehungen</i> <i>Betriebsvereinbarungen und betriebliche Mitbestimmung</i> <i>Rechtliche Aspekte der Vertragsgestaltung</i> <i>Intrapreneurship</i> | <p>LV-Code: 09N013</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> können verschiedene Instrumente der Personalführung vor dem Hintergrund des organisatorischen und gesellschaftlichen Bezugsrahmens erklären. können den strategischen personalbezogenen Handlungsspielraum von Organisationen beschreiben. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden arbeiten an einem praktischen Beispiel die Inhalte der Lehrveranstaltung auf. Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</p> <p style="text-align: right;">4</p> |
| | <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">3</p> |
| | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">1</p> |
| | <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p> |
| | <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Stock-Homburg, R. (2013): Personalmanagement: Theorien-Konzepte-Instrumente, Gabler</p> <p>Scholz, C (2013): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen</p> <p>Armstrong, M. (2014): Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Personalführung</p> | <p>Modul: FuP5</p> <p>Semester: 5</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Individual- und Teamführung</i> <i>Selbstführung</i> <i>Bedingungsfaktoren für Verhalten in Organisationen</i> <i>Spannungsfelder</i> <ul style="list-style-type: none"> <i>Konflikte und Konfliktmanagement</i> <i>Abusive Leadership</i> <i>Mobbing</i> | <p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N014</p> |
| | <p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p> |
| | <p>Art der LV:</p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> |
| | <p>Anwesenheitspflicht:</p> <p style="text-align: right;">ja</p> |
| | <p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können ausgewählte Verfahren der Personalführung erklären. ▪ können ausgewählte Problemfelder der Personalführung eigenständig bearbeiten. ▪ erfahren im Rahmen von Rollenspielen und Simulation die praktische Umsetzung der Lerninhalte. | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p>Mündliche Prüfung, Schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erarbeiten aktuelle Problemstellungen aus dem Gesundheitswesen in Hinblick auf Personalführung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Stock-Homburg, R (2013): Personalmanagement: Theorien-Konzepte-Instrumente, Gabler</p> <p>Scholz, C (2013): Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltensorientierte Grundlagen, Vahlen</p> <p>Armstrong, M. (2014): Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan Page</p> <p>Ulmer, G. (2013): Gehaltssysteme erfolgreich gestalten – IT-unterstützte Lohn- und Gehaltsfindung, Springer</p> <p>Brodil, W., Risak, M.E., Wolf, C. (2013): Arbeitsrecht in Grundzügen, LexisNexis</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Aktuelle Aspekte des Personalmanagements <i>(Wahlpflichtfach)</i></p> | <p>Modul: FuP6</p> <p>Semester: 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gender & Diversity Management</i> ▪ <i>Age Management</i> ▪ <i>Internationales Personalmanagement</i> ▪ <i>Betriebliche Gesundheitsförderung</i> | <p>LV-Code: 09N015</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können aktuelle Felder des Personalmanagements beschreiben. ▪ sind in der Lage, neue Trends des Personalmanagements und deren Wirkungen zu erklären. ▪ können die Positionen der einzelnen personalwirtschaftlichen Bezugsgruppen kritisch durchleuchten. ▪ können anhand von Fallstudien Implementierungen umsetzen. <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten eine themenspezifische Problemstellung. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Mündliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Kühlmann, T.M. (2004): Auslandseinsatz von Mitarbeitern – Praxis der Personalpsychologie, Hogrefe</p> <p>Israel, N. (2012): Expatriates: Grundlagen – Auswahl – Erfolgsfaktoren, AV</p> <p>Podsiadlowski, A. (2004): Interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit, Vahlen</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Bendl, R., Hanappi-Egger, E., Hofmann, R. (2006): Agenda Diversität: Gender- und Diversitätsmanagement in Wissenschaft und Praxis, Rainer Hampp Verlag</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | |
|--|--|

| | |
|---|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Verhaltensökonomie (Wahlpflichtfach)</p> | <p>Modul: FuP7</p> <p>Semester: 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Abgrenzung der Verhaltensökonomie von der klassischen und neoklassischen Wirtschaftstheorie</i> ▪ <i>Methoden der Verhaltensökonomie: Experimentelle Wirtschaftsforschung</i> ▪ <i>Soziale Präferenzen: (i) Verteilungspräferenzen, (ii) Reziprozität</i> ▪ <i>Heuristiken und Entscheidungsanomalien</i> ▪ <i>Erwartungsnutzentheorie und „Prospect Theory“</i> ▪ <i>Zeitinkonsistenz</i> | <p>LV-Code: 09N045</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können beschreiben was Verhaltensökonomie ist und was sie zu den Modellen der klassischen Wirtschaftstheorie beiträgt. ▪ verstehen die grundlegenden Motive menschlichen Verhaltens, welche über die Annahmen der klassischen Wirtschaftstheorie hinausgehen. ▪ sind in der Lage, die Methoden und Ergebnisse neuer Forschungsarbeiten zu verstehen und zu interpretieren. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 5</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden präsentieren und diskutieren zu jedem Themenschwerpunkt ein aktuelles Forschungspapier. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrpersonen sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> |

| | |
|---|---|
| | <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Beck, H. <i>Behavioral Economics: Eine Einführung</i>. Springer Gabler, Wiesbaden 2014.</p> <p>Camerer, C., Loewenstein, G., Rabin, M. (eds). <i>Advances in Behavioral Economics</i>. Princeton University Press, Princeton 2003.</p> <p>Kahnemann, D. <i>Thinking fast and slow</i>. 2011</p> <p>Thaler, R., Sunstein, C. R. <i>Improving decisions about health, wealth and happiness</i>. 2008</p> <p>Ariely, D. <i>Predictably Irrational</i>. 2010</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Marketing</p> | <p>Modul: SBWL1</p> <p>Semester: 1</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundsätzliches zum Verständnis des Marketings und des Marketing-Managements</i> ▪ <i>Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Konsums und des Einkaufsverhaltens</i> ▪ <i>Marktforschung/Marketingforschung</i> ▪ <i>Marketing-Mix</i> ▪ <i>Marktkommunikation</i> ▪ <i>Produktpolitik</i> ▪ <i>Handels- und Distributionspolitik</i> ▪ <i>Preis- und Konditionenpolitik</i> | <p>LV-Code: 09N016</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können zentrale Marketingbegriffe definieren und anwenden. ▪ können wesentliche Bausteine des Marketing-Mix beschreiben sowie elementare Instrumente und Methoden anwenden. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> |

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, ein Verständnis für das Marketing im Gesamtsystem des Unternehmens zu entwickeln. ▪ können die wesentlichen Bausteine des Marketing-Mix beschreiben. ▪ verfügen über ein Grundlagenverständnis zur Marketingforschung und zum Konsumentenverhalten. <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten eine Fallstudie aus dem Themenbereich Marketing und präsentieren diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Kotler, P., Lane, K., Keller, Bliemel, F. (2007): Marketing-Management-Strategien für wertschaffendes Handeln, Pearson Studium</p> <p>Tauber, E.M. (1972): Why Do People Shop?, in: Journal of Marketing, Vol. 36, No. 4, American Marketing Association, S. 46-49</p> <p>Kroeber-Riel, Weinberg, Gröppel-Klein (2013): Konsumentenverhalten, Vahlen</p> <p>Priddat, Birger (Hrsg.) (2007): Neuroökonomie/Neue Theorien zu Konsum, Marketing und emotionalen Verhalten in der Ökonomie, Marburg</p> <p>Campbell, Colin (2005): The Romantic Ethic and the Sprit of Modern Consumerism, 3. Auflage, Alcuin Academics</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Studienplan)</p> |

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung Beschaffung/Produktion/Logistik | Modul: SBWL2 Semester: 2 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Aufgabenfelder der Beschaffung</i> ▪ <i>Bedarfsermittlung</i> ▪ <i>Beschaffungsmarktforschung</i> ▪ <i>Make or Buy</i> ▪ <i>Bestellung</i> ▪ <i>Lieferantenmanagement</i> ▪ <i>Beschaffungscontrolling</i> ▪ <i>Produktion</i> ▪ <i>Klassifikation von Produktionsprozessen</i> ▪ <i>Produktionsmanagement</i> ▪ <i>Entwicklung der Logistik</i> ▪ <i>Logistik als funktionale Spezialisierung</i> ▪ <i>Logistik als Koordinationsfunktion</i> ▪ <i>Logistik als Flussorientierung</i> ▪ <i>Supply Chain Management</i> | LV-Code: 09N017 |
| | Gruppengröße: 35 |
| | Art der LV: Vorlesung mit Übung |
| | Anwesenheitspflicht: ja |
| | Unterrichtssprache: Deutsch |
| Lernergebnisse der Lehrveranstaltung Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Beschaffung, Produktion und Logistik in die Betriebswirtschaftslehre einordnen. ▪ können die Bedeutung der Logistik als Querschnittsfunktion darstellen. ▪ können die unterschiedlichen Transformationsebenen sowie Produktionsfaktoren, Objekte der Beschaffung, die wichtigsten Geschäftsprozesse und deren beteiligte Institutionen beschreiben. ▪ können die wichtigsten Kennzahlen erklären. ▪ können grundlegende Konzepte (z.B. Bedarfsermittlung, Bestellpolitiken) aufzeigen und an praktischen Beispielen anwenden. ▪ können die grundlegenden logistischen Strategien und Ansätze aufzeigen. | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung |
| | Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 |
| | Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3 |
| | Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1 |

| | |
|---|--|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten ▪ Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Kummer S., Grün O., Jammernegg W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 3. Auflage, Pearson Studium, München</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> <hr/> <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Betriebliche Informationssysteme I</p> | <p>Modul: SBWL3</p> <p>Semester: 2</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Funktion und Aufbau betrieblicher Informationssysteme</i> ▪ <i>Grundlagen der Datenorganisation und des Datenmanagements</i> ▪ <i>Grundlagen der Prozessorganisation und des Prozessmanagements</i> ▪ <i>Grundlagen der Informationssicherheit und des Informationsmanagements</i> ▪ <i>Grundlegende Funktionen von Informations- und Kommunikationssystemen</i> | <p>LV-Code: 09N018</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Ziele, Themen und Methoden der Wirtschaftsinformatik beschreiben. ▪ können die Hauptelemente betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme nennen. ▪ können Informations- und Kommunikationssysteme in Auszügen modellhaft beschreiben. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Laudon, K.C., Laudon, J.P., Schoder, D. (2009): Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung, Pearson Studium</p> <p>Maier, R., Hädrich, T., Peinl, R. (2009): Enterprise Knowledge Infrastructures, Springer</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| Modulbezeichnung Betriebliche Informationssysteme II | Modul: SBWL4 Semester: 3 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Sozialer Netze ▪ Grundlagen des IT-Projektmanagements ▪ Grundlagen der Informationssysteme im Gesundheitswesen ▪ Weiterführende Inhalte des Prozess- und Workflow-Managements ▪ Weiterführende Themen der Informationssicherheit ▪ Weiterführende Themen des Informations- und Wissensmanagements | LV-Code: 09N019 Gruppengröße: 35 Art der LV: Vorlesung mit Übung Anwesenheitspflicht: ja Unterrichtssprache: Deutsch |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer themenspezifischen Problemstellung mit Kurzpräsentation ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4 |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme beschreiben und auswerten. ▪ sind in der Lage, die Zusammenhänge von Systemen darzustellen. ▪ können selbständig Lösungen für wirtschaftsinformatikorientierte Probleme der betrieblichen Praxis erarbeiten. | Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2 Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 2 |
| Literatur/Unterrichtsmaterialien Laudon, K.C., Laudon, J.P., Schoder D. (2009): Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung, Pearson Studium Maier, R., Hädrich, T., Peinl, R. (2009): Enterprise Knowledge Infrastructures, Springer Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt. | Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28 Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan) |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Grundlagen der VWL I</p> | <p>Modul: VWL1</p> <p>Semester: 2</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Märkte und Preise</i> ▪ <i>Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte:</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>Haushaltstheorie</i> ○ <i>Produktionstheorie</i> ▪ <i>Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</i> | <p>LV-Code: 09N020</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die grundlegenden Begriffe der Mikroökonomie definieren. ▪ können die verschiedenen Konzepte beschreiben. ▪ können basierend auf dem theoretischen Wissen ein Argumentationsmuster entwickeln. ▪ können über die Schwerpunkte Nachfrage, Produktion und Kosten diskutieren. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Kontaktstudium und in- dividuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Präsenzzeit im Kontakt studium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Pindyck, R.S., Rubinfeld D.L. (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Bofinger P. (2015): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung | <i>Modul: VWL2</i> |
| Grundlagen der VWL II | <i>Semester: 3</i> |
| Inhalte des Moduls | <i>LV-Code:</i> 09N021 |
| | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| | <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung |
| | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung |
| | <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium | <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3 |
| | <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1 |
| | <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 |
| | <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) |

| | |
|--|---|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Blanchard, O., Illnig, G. (2014): Makroökonomie, 6. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Bofinger, P. (2015). Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|--|---|

| | |
|---|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Gesundheitsökonomik</p> | <p>Modul: VWL3</p> <p>Semester: 5</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Das österreichische Gesundheitssystem</i> ▪ <i>Besonderheiten von Gesundheitsgütern und –märkten: Marktversagen und Gerechtigkeit</i> ▪ <i>Gesundheitsökonomische Evaluation</i> | <p>LV-Code: 09N095</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: Ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können das österreichische Gesundheitssystem mit den wichtigsten Kennzahlen quantitativ beschreiben und die Strukturmerkmale nennen. ▪ können die Besonderheiten von Gesundheitsgütern und –märkten nennen und beschreiben. ▪ können die Arten von Marktversagen definieren und im Kontext aktueller Herausforderungen analysieren. ▪ können die wichtigsten Methoden gesundheitsökonomischer Evaluation nennen, definieren und auf einfache Problemstellungen anwenden. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Methoden gesundheitsökonomischer Evaluationen in Hausübungen mit einfachen Beispielen an. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> |

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Schöffski, O., von der Schulenburg, J.-M. (2012): <i>Gesundheitsökonomische Evaluationen</i>. 4. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Breier, F., Zweifel, P. und Kifmann, M. (2013): <i>Gesundheitsökonomik</i> 6. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Fleßa, S. und Greiner, W. (2013): <i>Grundlagen der Gesundheitsökonomie: Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen</i> 3. Auflage. Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Von der Schulenburg, J.-M., Greiner, W. (2013): <i>Gesundheitsökonomik</i>. 3. Auflage. Mohr Siebeck Tübingen</p> <p>Maria M. Hofmarcher-Holzhacker (2013): <i>Das österreichische Gesundheitssystem: Akteure, Daten, Analysen</i>. Medizinische Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.</p> | <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) <i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan) |

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung Angewandte Mikroökonomik | <i>Modul: VWL4</i> <i>Semester: 4</i> |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <i>Monopol</i> <i>Imperfekte Märkte</i> <i>Wettbewerbstheorie</i> <i>Spieltheorie</i> <i>Information</i> <i>Externalitäten und öffentliche Güter</i> | <i>LV-Code:</i> 09N023 <i>Gruppengröße:</i> 35 <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> können unterschiedliche Formen des Wettbewerbs in einem schlüssigen Modellkontext diskutieren. können die theoretischen Konzepte über das Verhalten bei wirtschaftlicher Interaktion (auf Märkten) beschreiben. | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Intuition für und das Verständnis von Märkten erläutern. ▪ können die Auswirkungen von asymmetrischer Information, Externalitäten und öffentlicher Güter in einem schlüssigen Modellkontext diskutieren. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">5</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> |
| | <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> |
| | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Pindyck R.S., Rubinfeld D.L. (2013): Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium, München</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung Wirtschaftsprivatrecht I | <i>Modul: Recht1</i> Semester: 1 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Einführung in das österreichische Rechtssystem</i> ▪ <i>Einführung in das juristische Arbeiten</i> ▪ <i>Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit</i> ▪ <i>Vertragsabschluss</i> ▪ <i>Fehler beim Vertragsabschluss</i> ▪ <i>Stellvertretung</i> ▪ <i>Leistungsstörungen</i> ▪ <i>Kaufvertrag, Werkvertrag, Bestandvertrag (Miete, Pacht, Arbeitsvertrag, etc.)</i> ▪ <i>Schadenersatzrecht</i> ▪ <i>Sachenrecht</i> | LV-Code: 09N025 |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können das österreichische Rechtssystem und die Rechtsdurchsetzung darstellen. ▪ können einfachere juristische Recherchen durchführen und präsentieren. ▪ können juristische Fragestellungen in der Literatur nachschlagen. ▪ können die Schritte/Voraussetzungen für einen rechtsgültigen Vertragsabschluss nennen. ▪ können die wesentlichen Leistungsstörungen beim Vertragsabschluss samt Rechtsfolgen erkennen. ▪ können die wichtigsten Vertragstypen und die Voraussetzungen für deren Zustandekommen schildern und erkennen. ▪ können den Begriff Schadenersatz erklären und die Voraussetzungen für die Geltendmachung eines Schadenersatzanspruches benennen. ▪ kennen die wichtigsten sachenrechtlichen Prinzipien und Rechtsformen. | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| | <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung |
| | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung |
| <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4 | |
| <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 | |
| <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 | |
| <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 | |
| <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) | |

| | |
|---|---|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtsprechung an Hand von Fällen ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bollenberger, Kalss, Kodek, Nowotny, Schuhmacher, Spitzer, Winner, Tiefenbacher (2015): Wirtschaftsprivatrecht I, Auflage: 7, Skriptum Facultas, ISBN: SWU75507</p> <p>Barta, H. (2004): Zivilrecht, Grundriss und Einführung in das Rechtsdenken Teil 1 und 2, WUV, abrufbar unter http://www.uibk.ac.at/zivilrecht/buch/</p> <p>Krejci, H. (2010): Privatrecht, Manz, ISBN: 978-3-214-00782-9</p> <p>Koziol-Welser/Kletecka (2014): Bürgerliches Recht, Band I, Manz</p> <p>Welser, Zöchling-Jud (2018): Bürgerliches Recht, Band II, Manz</p> <p>Kerschner, F. (2014): Wissenschaftliche Arbeitstechnik und –methodik für Juristen, Falutas ISBN 978-3-7089-1059-8</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> | |

| | |
|--|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht I</p> | <p>Modul: Recht2</p> <p>Semester: 2</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Systematik Öffentliches Recht</i> ▪ <i>Innerstaatliches Organisationsrecht</i> ▪ <i>Begriff Wirtschaftsrecht, Systembildung</i> ▪ <i>Gewerberecht (Berufsrecht)</i> ▪ <i>Betriebsanlagenrecht</i> ▪ <i>Verwaltungsverfahren</i> | <p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N026</p> |
| | <p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p> |
| | <p>Art der LV:</p> <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p> |

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Organisationsrecht EU</i> ▪ <i>Grundrechte der Wirtschaft</i> ▪ <i>Binnenmarktrecht</i> ▪ <i>Europäisches Wettbewerbsrecht</i> | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die wesentlichen Grundbegriffe des europäischen und öffentlichen Wirtschaftsrechts definieren. ▪ können das europäische und öffentliche Wirtschaftsrecht beschreiben. ▪ können juristische Fragestellungen in der Literatur nachschlagen. ▪ können die Folgen rechtlicher Entscheidungen im europäischen und öffentlichen Wirtschaftsrecht erkennen. ▪ können entscheidungsrelevante Ergebnisse zu gesellschaftsrechtlichen Problemen im öffentlichen Recht präsentieren. | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung |
| | <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4 |
| | <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3 |
| | <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1 |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtssprechung ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur und unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 |
| | <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bezemek, Eberhard, Grabenwarter, Holoubek, Lienbacher, Potacs, Vranes (2016): Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I, Verlag Österreich</p> <p>Holoubek, Potacs (Hrsg.) (2013): Öffentliches Wirtschaftsrecht, Verlag Österreich</p> <p>Wimmer, Müller (2011): Wirtschaftsrecht: International – Europäisch – National, Springer</p> <p>Öhlinger, Eberhard (2016): Verfassungsrecht, facultas.wuv</p> | <i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan) |

| | |
|--|--|
| <p>Adamovich, Funk, Holzinger, Frank (2013): Österreichisches Staatsrecht, Band 4: Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts, Springer</p> <p>Bachmann, Baumgartner, Feik, Fuchs, Giese, Janel, Lienbacher (Hrsg.) (2016): Besonderes Verwaltungsrecht, Verlag Österreich</p> <p>Fasching, Schwartz (2014): Verwaltungsverfahrenrecht im Überblick, facultas.wuv</p> <p>Frischhut (2017): Was man über die Europäische Union (EU) wissen sollte, Neue Praktikerkripten – NPS, Band 17, NWV</p> <p>Lachmayer, Tomasovsky (2004): Casebook Verwaltungsrecht, facultas.wuv</p> <p>Enöckl, Raschauer (2005): Casebook Wirtschaftsrecht, facultas</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p style="text-align: right;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|--|--|

| | |
|---|--|
| Modulbezeichnung | <i>Modul:</i> Recht3 |
| Wirtschaftsprivatrecht II | <i>Semester:</i> 3 |
| Inhalte des Moduls | <i>LV-Code:</i> 09N027 |
| | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| | <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung |
| | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung |
| | <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium | <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 |

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtssprechung ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 |
| | <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 |
| | <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien-/ Prüfungsordnung idgF) |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Schummer, G. (2016): Allgemeines Unternehmensrecht, 8. Auflage, LexisNexis Skript</p> <p>Schummer, G. (2016): Personengesellschaften, 8. Auflage, LexisNexis Skript</p> <p>Mader, P. (2017): Kapitalgesellschaften, 9. Auflage LexisNexis Skript</p> <p>Bollenberger (2013): Wirtschaftsprivatrecht II, Facultas</p> <p>Aigner, Kletecka, Kletecka-Pulker, Memmer (2014): Handbuch Medizinrecht für die Praxis, Manz</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan) |

| | |
|--|--|
| Modulbezeichnung Europäisches & öffentliches Wirtschaftsrecht II | <i>Modul:</i> Recht4 |
| | <i>Semester:</i> 4 |
| Inhalte des Moduls | <i>LV-Code:</i> 09N028 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Das Recht der Informationsgesellschaft</i> ▪ <i>Produktrecht</i> | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Rechtsschutz im Rahmen der EU</i> ▪ <i>Grundrechte und Grundrechtsschutz</i> | <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Juristisches Risikomanagement im Unternehmen</i> | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |

| | |
|---|--|
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundrechte zum Schutz des Unternehmens aufzählen. ▪ können die wirtschaftlichen Tätigkeitsbereiche von Unternehmen innerhalb der EU aufzeigen. ▪ können aufzeigen, wie die EU aufgebaut ist und das EU Rechtssystem darstellen. ▪ können die Vorschriften des freien Wettbewerbs innerhalb der EU darlegen und Bezüge zum Gesundheitswesen herstellen. ▪ können aufzeigen, welche Aspekte im Rahmen des Risikomanagements juristisch berücksichtigt werden müssen. ▪ können die behandelten Themen anhand von Fallstudien erarbeiten, darstellen, präsentieren und über die wichtigsten Fragen diskutieren. ▪ können die behandelten Themen anhand von Fallstudien erarbeiten, darstellen, präsentieren und über die wichtigsten Fragen diskutieren. | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse und Diskussion aktueller und fachspezifischer Rechtsprechung ▪ Erarbeitung fachspezifischer Themenblöcke anhand aktueller Literatur, unter Berücksichtigung der juristischen Methodenlehre ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bezemek, Eberhard, Grabenwarter, Holoubek, Lienbacher, Potacs, Vranes (2016): Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht II, Verlag Österreich</p> <p>Berka (2016): Verfassungsrecht: Grundzüge des Österreichischen Verfassungsrechts für das juristische Studium, Springer</p> <p>Gamper (2014): Staat und Verfassung, Einführung in die Allgemeine Staatslehre, Facultas</p> <p>Obwexer, Vilotti (2018): Europarecht, Springer</p> | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Schumacher F (2014): Europarecht II: Binnenmarkt, Grundfreiheiten, Wettbewerbsrecht, LexisNexis Skriptum</p> <p>Vedder, Lozrenzmaier, Hummer (2015): Europarecht in Fällen, 6. Auflage, Nomos Manz</p> <p>Aigner, Kletecka, Kletecka-Pulker, Memmer (2014): Handbuch Medizinrecht für die Praxis, Manz</p> <p>Öhlinger, Hiesel (2015): Verfahren vor den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts, Manz</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p>(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Einführung in das Steuerrecht</p> | <p>Modul: Recht5</p> <p>Semester: 5</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Einkommensteuer</i> ▪ <i>Steuerliche Gewinnermittlung</i> ▪ <i>Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen</i> ▪ <i>Umsatzsteuerpflicht des Unternehmers</i> ▪ <i>Rechtsverkehrsteuern</i> ▪ <i>Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Inländern und inländischen Körperschaften im Ausland</i> ▪ <i>Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Ausländern und ausländischen Körperschaften im Inland</i> ▪ <i>Europarechtliche Rahmenbedingungen des Steuerrechts und Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung</i> | <p>LV-Code:</p> <p style="text-align: right;">09N029</p> <p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p> <p>Art der LV:</p> <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht:</p> <p style="text-align: right;">ja</p> <p>Unterrichtssprache:</p> <p style="text-align: right;">Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundzüge der Einkommensteuer und steuerlichen Gewinnermittlung beschreiben. ▪ können Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen erklären. ▪ können die Umsatzsteuerpflicht des Unternehmers benennen. ▪ können die Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Inländern und inländischen Körperschaften im Ausland beschreiben. ▪ können Besteuerung von wirtschaftlichen Aktivitäten von Ausländern und ausländischen Körperschaften im inländisch-europarechtlichen Kontext beschreiben. ▪ können die Rahmenbedingungen des Steuerrechts und Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung erklären. ▪ können die gelernten Inhalte auf konkrete Sachverhalte anwenden. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zur Lehrveranstaltung Übungszettel. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Qualifikation der Prüfer/in- nen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bitzyk, Lexa, Pummerer (2018): <i>Steuerrrecht I: Grundlagen und Grundbegriffe - Einkommensteuer – Körperschaftsteuer</i>, 14. Auflage, LexisNexis</p> <p>Lexa, Pummerer (2018): <i>Steuerrrecht II</i>, 12. Auflage, LexisNexis</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung Modul: Einführung in das Gesundheitswesen</p> | <p>Modul: GW1 Semester: 1</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gegenstand, Ziele, Akteure und Steuerungsinstrumente der Gesundheitspolitik</i> ▪ <i>Das System Krankenversorgung</i> ▪ <i>Präventionspolitik</i> ▪ <i>Organisation, Finanzierung und Leistungen des KV-Systems</i> ▪ <i>Gesundheitspolitik in Österreich, Deutschland, Schweiz</i> ▪ <i>Gesundheitspolitik in der EU</i> | <p>LV-Code: 09N030</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundlagen für die Organisation, Gestaltung sowie Steuerung von Gesundheitssystemen beschreiben. ▪ können die gesundheitspolitischen Akteure hinsichtlich ihrer wesentlichen Funktionen und Wirkungsweisen beschreiben. ▪ können die einzelnen Funktionsfelder Steuerung und Planung, Finanzierung und Ausgaben, Leistungserbringung sowie Allokation von Finanzmitteln definieren. ▪ können aktuelle gesundheitspolitischer Reformansätze reflektieren und diskutieren. | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten zu aktuellen Themen des Gesundheitswesens Aufgabenstellungen und präsentieren diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Hofmarcher, M.M., Rack, H.M. (2006): Gesundheitssysteme im Wandel: Österreich</p> <p>Kopenhagen: WHO Regionalbüro für Europa im Auftrag des Europäischen Observatoriums für Gesundheitssysteme und Gesundheitspolitik, 2006</p> <p>Rosenbrock, R., Gerlinger, T. (2014): Gesundheitspolitik – Eine systematische Einführung, Verlag Hans Huber</p> <p>Laimböck, M. (2008): Die Zukunft des österreichischen Gesundheitssystems, Springer</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Standards, Normen und Werte im Gesundheitswesen</p> | <p>Modul: GW2</p> <p>Semester: 2</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Standards im Gesundheitswesen, insbesondere Grundlagen zu Qualitätsstandards in der Pflege und Medizin ▪ Zertifizierungen im Gesundheitswesen (DIN ISO 9001, KTK, EFQM, TQM) ▪ Evidenzbasierte Medizin, Clinical Pathways ▪ Ethik versus Ökonomie im Gesundheitswesen ▪ Bedeutung von Leitbildern und Werteorientierung | <p>LV-Code: 09N031</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung von Standards und Normen im Gesundheitswesen ▪ können Standards zur Messung von Qualität (Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen im Gesundheitsbetrieb) beschreiben und anwenden ▪ entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Ethik und Werteorientierung im Gesundheitswesen (Vereinbarkeit des ärztlichen und pflegerischen Handelns mit gesundheitsökonomischen Rahmenbedingungen) ▪ können aktuelle Entwicklungen kritisch würdigen | <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsan kündigung): Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 3</p> <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: 1</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten aktuelle Problemstellungen aus dem Bereich von QM-Systemen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- / Prüfungsordnung idgF)</p> |

| | |
|---|---|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Hahne, B. (2011): Qualitätsmanagement im Krankenhaus: Konzepte, Methoden, Implementierungshilfen, Symposium</p> <p>Haeske-Seeberg, H. (2007): Handbuch Qualitätsmanagement im Krankenhaus: Strategien - Analysen - Konzepte, Kohlhammer</p> <p>Kahla-Witzsch Heike, A. (2010): Zertifizierung im Krankenhaus nach DIN EN ISO 9001:2008 (Vol. 3., vollst. überarb. und erw. Aufl.), Kohlhammer</p> <p>Lauterbach, K. W., Lüngen, M., Schrappe, M. (2010): Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine Handbuch für Praxis, Politik und Studium; 3. Auflage, Schattauer</p> <p>Strech, D., Marckmann, G. (2010): Public-Health-Ethik, LIT Verlag</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|---|---|

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Gesundheitseinrichtung aus sozialwis- senschaftlicher Perspektive</p> | <p>Modul: GW3</p> <p>Semester: 5</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Besonderheiten von Gesundheitseinrichtungen</i> ▪ <i>personale Dienstleistungen</i> ▪ <i>Ethik, Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit</i> ▪ <i>Grundpositionen</i> ▪ <i>Ökonomie, Kosten</i> ▪ <i>Stellenwert von Gesundheit</i> ▪ <i>Patient/inn/en vs. Kunden</i> ▪ <i>Effizienz und Gerechtigkeit</i> ▪ <i>Ressourcenknappheit</i> ▪ <i>Anwendungsfelder und Umsetzung</i> ▪ <i>Humanisierung des Managements</i> | <p>LV-Code: 09N032</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen kritisch reflektieren. ▪ können die Zusammenhänge von anthropologischen, rechtlichen, medizinischen und philosophischen Grundpositionen erklären. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 4</p> |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Problematik zwischen Rationalisierung und Rationierung diskutieren. ▪ können Lösungsansätze für Politik, Management und Gesundheitskultur aufzeigen. ▪ können die neuesten Trends im Gesundheitswesen kritisch hinterfragen. <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten im Vorhinein eine Fallstudie vor, die parallel zu Veranstaltung weiter ausgebaut und präsentiert wird. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Kick H.A., Taupiz J. (Hrsg.) (2005): Gesundheitswesen zwischen Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit; Ethik Interdisziplinär. Band 10; LIT Verlag</p> <p>Porter, E., Olmstead, E. (2006): Redefining Health Care: Creating Value-Based Competition on Results, Harvard Business Review Press</p> <p>Rosenbrock, R., Hartung, S. (Hrsg.) (2012): Partizipation und Gesundheit, Verlag Hans Huber</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| Modulbezeichnung | <i>Modul: GW4</i> |
| Public Health | <i>Semester: 4</i> |
| Inhalte des Moduls | <i>LV-Code:</i> 09N096 |
| | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| | <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung |
| | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung |
| | <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 5 |
| | <i>Kontaktstudium und in- dividuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium | <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 |
| | <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 |
| | <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) |
| | <i>Die Studierenden...</i> |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen verschiedene Zugänge zu Gesundheit und Krankheit und können diese Sichtweisen einordnen. ▪ können diverse Prävention und Gesundheitsförderungsprogramme in spezifischen Settings analysieren, planen und umsetzen. ▪ betrachten kritisch die unterschiedlichen Anforderungen der Stakeholder im Gesundheitswesen. ▪ können Handlungsempfehlungen aus Gesundheitsbereichen ableiten. | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Hausübungen. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | |

| | |
|--|---|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Schwartz F.W. (2003): Public Health, Gesundheit und Gesundheitswesen. 2. Aufl., Urban und Fischer</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|--|---|

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung | <i>Modul:</i> Skills1 |
| Wissenschaftliches Arbeiten | <i>Semester:</i> 2 |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Arten wissenschaftlicher Arbeiten</i> ▪ <i>Ideenfindung</i> ▪ <i>Relevanz von Problem- und Fragestellungen</i> ▪ <i>Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten</i> ▪ <i>Literaturrecherche und -bewertung</i> ▪ <i>Korrektur Umgang mit Quellen</i> ▪ <i>Plagiate</i> ▪ <i>Struktur und Layout der Arbeit</i> ▪ <i>Schreibtechniken/Redigieren</i> | <i>LV-Code:</i> 09N033 |
| | <i>Gruppengröße:</i> 35 |
| | <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung |
| | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| | <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können anhand von Übungen und der Anwendung von Techniken die vermittelten Lehrinhalte am Beispiel des Verfassens einer Seminararbeit anwenden. ▪ können eine konkrete Fragestellung und der damit zusammenhängenden Problemstellung systematisch erarbeiten und präsentieren. ▪ sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur bezüglich ihrer Relevanz auszuwählen und zu bewerten. ▪ erkennen anhand des Redigierens die Wichtigkeit einer klaren Argumentation beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten. ▪ sind in der Lage, durch das Redigieren der Texte ihrer Kolleg/inn/en konstruktiv Feedback zu geben. | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung |
| | <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4 |
| | <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 |
| | <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 |
| | <i>Präsenzzeit im Kontakt- studium in UE:</i> 28 |

| | |
|--|--|
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden schreiben parallel zur Lehrveranstaltung eine Hausarbeit. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p>(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bortz, J., Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler, Springer</p> <p>Eco, U. (2010): Wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt, UTB</p> <p>Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2012): Research Methods for Business Students, Financial Times Prent.</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden über die Lehrplattform (Moodle) den Studierenden zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Studienplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Begleitende Lehrveranstaltung zur Bachelorarbeit</p> | <p>Modul: Skills2</p> <p>Semester: 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Wiederholung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</i> ▪ <i>Umgang mit der Theorie in der Bachelorarbeit</i> ▪ <i>Empirische Sozialforschung</i> ▪ <i>Qualitative und Quantitative Forschungsmethoden</i> ▪ <i>Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten</i> | <p>LV-Code: 09N034</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können ihre Exposé-Konzepte in der Bachelorarbeit umsetzen. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, die verfassten Teile der Bachelorarbeit laufend zu reflektieren. ▪ können die für ihre Bachelorarbeit relevanten Methoden reflektieren und umsetzen. ▪ können die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit ihren Kolleg/inn/en sicher präsentieren und zur Diskussion stellen. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i></p> <p style="text-align: right;">5</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studenten bearbeiten themenspezifische Aufgabenstellungen, die im Laufe der Lehrveranstaltungen präsentiert werden. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">3</p> |
| | <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> |
| | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Bortz, J., Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler, Springer</p> <p>Saunders, M., Lewis, P., Thornhill, A. (2012): Research Methods for Business Students, Financial Times Prent.</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Studienplan)</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Präsentationstechniken</p> | <p><i>Modul:</i> Skills3</p> <p><i>Semester:</i> 2</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Basismodelle und -konzepte der Kommunikation</i> ▪ <i>Gesprächsführung</i> ▪ <i>Präsentationstechniken</i> ▪ <i>Moderationstechniken</i> ▪ <i>Rhetorik</i> | <p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N035</p> |
| | <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> |
| | <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> |

| | |
|--|---|
| | Anwesenheitspflicht: ja |
| | Unterrichtssprache: Deutsch |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die verschiedenen Ebenen der Kommunikation beschreiben. ▪ können die Grundelemente gelungener Kommunikation anwenden. ▪ sind in der Lage, die eigenen rhetorischen Fähigkeiten kritisch zu durchleuchten. ▪ können verschiedene Präsentationswerkzeuge und Moderationstechniken einsetzen. ▪ können mit Pannen, Stresssituationen, Gegenargumenten und kritischen Fragen umgehen. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: 2</p> <hr/> <p>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: 2</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten zu den einzelnen erlernten Techniken Präsentationen vor. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: ---</p> <hr/> <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: 28</p> <hr/> <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Birkenbihl, V. F. (2010): Rhetorik: Redetraining für jeden Anlass: Redetraining für jeden Anlass. Besser reden, verhandeln, diskutieren, Ariston</p> <p>Birkenbihl, V. F. (2007): Fragetechnik schnell trainiert: Das Trainingsprogramm für Ihre erfolgreiche Gesprächsführung, Moderne Verlagsg</p> <p>Schulz von Thun, T. (2011): Miteinander reden 1-3: Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung, Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation, Rororo Verlag</p> <p>Herbst, D. (2003): Praxishandbuch: Unternehmenskommunikation, Cornlesen</p> <p>Piwinger, M., Zerfaß, A. (2014): Handbuch Unternehmenskommunikation, Gabler Verlag</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| Modulbezeichnung Projektmanagement | <i>Modul:</i> Skills4 <i>Semester:</i> 5 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Merkmale von Projekten</i> ▪ <i>Projektarten</i> ▪ <i>Projektmanagement</i> ▪ <i>Systemisches Projektmanagement</i> ▪ <i>Projektumfeld</i> ▪ <i>Rollen und Dynamiken in Projekten</i> ▪ <i>Projektleiter und Führung</i> ▪ <i>Projektplanung, -steuerung und -kontrolle</i> ▪ <i>Projektkommunikation</i> | <i>LV-Code:</i> <p style="text-align: right;">09N036</p> <hr/> <i>Gruppengröße:</i> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <i>Art der LV:</i> <p style="text-align: right;">Vorlesung mit Übung</p> <hr/> <i>Anwesenheitspflicht:</i> <p style="text-align: right;">ja</p> <hr/> <i>Unterrichtssprache:</i> <p style="text-align: right;">Deutsch</p> |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Funktionen und Instrumente des Managements von Projekten beschreiben. ▪ können die erworbenen theoretischen Erkenntnisse in einem Praxisprojekt bzw. Planspiel anwenden. ▪ sind in der Lage, selbständig ein Projekt zu planen, zu führen, zu steuern, zu überwachen und zu dokumentieren. ▪ sind in der Lage, lösungsorientierte Strategien zu entwickeln und umzusetzen. ▪ können in einem Projektteam zusammenarbeiten. ▪ können ganzheitlich und in Netzwerken denken und handeln. | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> <p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> <p style="text-align: right;">4</p> <hr/> <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> <p style="text-align: right;">3</p> <hr/> <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> <p style="text-align: right;">1</p> |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden entwickeln parallel zu den in der Vorlesung durchgenommenen Tools ein Handout (Kriterien werden vom Vortragenden vorgegeben). ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <hr/> <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Kuster, J., Huber, E., Lippmann, R., Schmid, A., Schneider, E., Witschi, U., Wüst, R. (2011): Handbuch Projektmanagement, Springer Verlag</p> <p>Steiger, Th., Lippmann, E. (Hrsg.) (2013): Handbuch angewandte Psychologie für Führungskräfte, Springer Verlag</p> <p>Keplinger, W. (1992): Erfolgsmerkmale im Projektmanagement. Zeitschrift für Organisation, zfo, 2, S. 99-105.</p> <p>Patzak, G., Rattay, G. (2014): Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Linde Verlag</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|--|--|

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung | <i>Modul: Skills5</i> |
| Mathematik | <i>Semester: 1</i> |
| <p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Einführung: Grundlagen der Algebra, Gleichungen und Summennotation</i> ▪ <i>Funktionen einer Variablen</i> ▪ <i>Eigenschaften von Funktionen</i> ▪ <i>Differentialrechnung</i> ▪ <i>Univariate Optimierung</i> ▪ <i>Funktionen mehrerer Variablen</i> ▪ <i>Multivariate Optimierung</i> ▪ <i>Optimierung unter Nebenbedingungen</i> | <i>LV-Code:</i> |
| | 09N037 |
| | <i>Gruppengröße:</i> |
| | 35 |
| | <i>Art der LV:</i> |
| Vorlesung mit Übung | |
| <i>Anwesenheitspflicht:</i> | |
| ja | |
| <i>Unterrichtssprache:</i> | |
| Deutsch | |
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können die Grundkenntnisse der linearen Algebra umsetzen. ▪ sind in der Lage, Funktionen einer Variablen graphisch und analytisch zu untersuchen. | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i></p> <p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> |
| | <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> |
| | 4 |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Funktionen mehrerer Variablen analysieren. ▪ können Funktionen mit und ohne Zwangsbedingungen optimieren. ▪ können die Grundkenntnisse in Finanzmathematik anwenden. ▪ können ein-/mehrdimensionale Analysen durchzuführen. | <p><i>Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i></p> <p style="text-align: right;">2</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Übungsaufgaben. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut und Feedback wird gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i></p> <p style="text-align: right;">28</p> <hr/> <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Sydsaeter K., Hammond P. (2013): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug. 4. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Barnett R. A., Ziegler M. R., Byleen K. E. (2010): College Mathematics for Business, Economics, Life Sciences, and Social Sciences, 12th International edition, Pearson Education</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p style="text-align: center;">(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Statistik</p> | <p><i>Modul:</i> Skills6</p> <p><i>Semester:</i> 3</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Deskriptive Statistik</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Häufigkeitsverteilungen ○ Lage- und Dispersionsmaße ▪ <i>Wahrscheinlichkeitsrechnung</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen ○ Stetige und diskrete Verteilungen | <p><i>LV-Code:</i></p> <p style="text-align: right;">09N038</p> <hr/> <p><i>Gruppengröße:</i></p> <p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p><i>Art der LV:</i></p> <p style="text-align: center;">Vorlesung mit Übung</p> |

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Schließende Statistik</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Das zentrale Grenzwerttheorem ○ Konfidenzintervalle ○ Hypothesentests | <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, die wichtigsten Charakteristika von Datensätzen mithilfe von Kennzahlen zu beschreiben und graphisch darzustellen. ▪ können die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung anwenden. ▪ können einfache Prognosen erstellen. ▪ können einfache Hypothesen statistisch testen (Vergleich von Parametern der Grundgesamtheit mit jenen der Stichprobe sowie Vergleiche von Parametern zweier Stichproben). <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bearbeiten begleitend zu den Lehrveranstaltungen Übungsaufgaben. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> <hr/> <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4</p> <hr/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3</p> <hr/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1</p> <hr/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Wewel M.C. (2014): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL – Methoden, Anwendung, Interpretation, 3. Auflage, Pearson Studium</p> <p>Levine D.M., Krehbiel T.C., Berenson M.L. (2009): Business Statistics: A First Course. 5th Edition, Prentice Hall</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idGF)</p> <hr/> <p><i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|--|
| Modulbezeichnung Wirtschaftskommunikation Englisch I | <i>Modul:</i> Skills7 <i>Semester:</i> 3 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Erlernen der Grundzüge der Betriebs- und Volkswirtschaft und die dazugehörigen Termini</i> ▪ <i>Behandlung aktueller Themengebiete aus der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre</i> ▪ <i>Bearbeitung von Wirtschaftsnachrichten</i> | <i>LV-Code:</i> 09N039 <i>Gruppengröße:</i> 35 <i>Art der LV:</i> Vorlesung mit Übung <i>Anwesenheitspflicht:</i> ja <i>Unterrichtssprache:</i> Deutsch |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ können ihre Kompetenz in Englisch verbal als auch schriftlich demonstrieren (auf dem Level B2 Common European Framework). ▪ können verschiedene Konzepte der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre verstehen und anwenden. ▪ sind in der Lage, englische Texte zu verstehen und kurze Essays dazu zu verfassen. | <i>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</i> Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung <i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 3 |
| Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten Impulsreferate vor und präsentieren sie. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 2 <i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1 <i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28 <i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i> (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF) |
| Literatur/Unterrichtsmaterialien Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen) Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C., EBC1 Coursebook, latest edition, Available at Management Book Service (MBS) | <i>Lehrperson/en:</i> (siehe aktueller Stundenplan) |

Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007

Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

Lehrperson/en:

(siehe aktueller Stundenplan)

Modulbezeichnung

Wirtschaftskommunikation Englisch II

Modul: **Skills8**

Semester: **4**

Inhalte des Moduls

- Erlernen verschiedenster Formen der englischen Kommunikation in Wirtschaftskontexten
- Selbstdarstellung, Motivation, Feedback, Argumentation, Gespräche, Sitzungen, Moderation, Verhandlungen, Informationen präsentieren
- Bearbeitung von Wirtschaftsnachrichten

LV-Code:

09N040

Gruppengröße:

35

Art der LV:

Vorlesung mit Übung

Anwesenheitspflicht:

ja

Unterrichtssprache:

Deutsch

Lernergebnisse des Moduls

Die Studierenden...

- können in Gesprächen in der englischen Sprache sicher argumentieren.
- sind in der Lage, in englischer Sprache Verhandlungen zu führen.
- können in klarer Struktur Informationen transportieren.
- können die verschiedenen Konzepte der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre verstehen und anwenden.

Prüfungsinformation

(siehe verbindliche Prüfungsankündigung):

Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung

Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:

4

Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:

2

Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:

2

Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:

28

Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium

- Die Studierenden bereiten Impulsreferate vor und präsentieren sie.
- Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und Feedback wird gegeben.
- Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt.

Qualifikation der Prüfer/innen:

(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)

| | |
|---|---|
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen)</p> <p>Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C., EBC1 Coursebook, latest edition, Available at Management Book Service (MBS)</p> <p>Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en:</p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |
|---|---|

| | | |
|--|--|---|
| Modulbezeichnung | Modul: Skills9 | |
| Wirtschaftskommunikation Englisch III | Semester: 5 | |
| <p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Vertiefung in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre</i> ▪ <i>Bearbeitung von Wirtschaftsnachrichten</i> ▪ <i>Weitere Übungen zur Vertiefung (u.a. Selbstdarstellung, Motivation, Feedback, Argumentation, Gespräche, Sitzungen, Moderation, Verhandlungen, Information präsentieren)</i> | LV-Code: | 09N041 |
| | Gruppengröße: | 35 |
| | Art der LV: | Vorlesung mit Übung |
| | Anwesenheitspflicht: | ja |
| | Unterrichtssprache: | Deutsch |
| <p>Lernergebnisse der Lehrveranstaltung</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, Gespräche und Sitzungen in sicherem Englisch durchzuführen. ▪ können Feedback geben. ▪ können eigenständige Kurzessays verfassen. ▪ können komplex geschriebene Texte des Wirtschaftslebens lesen. ▪ können englische Texte verfassen. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p style="text-align: center;">Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> | |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten Impulsreferate vor und präsentieren sie. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und Feedback wird gegeben. | <p>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</p> <p style="text-align: right;">2</p> | |
| | <p>Kontaktstudium und individuelles Selbststudium in ECTS- Credits:</p> <p style="text-align: right;">1</p> | |
| | <p>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</p> <p style="text-align: right;">1</p> | |
| | | <p>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</p> <p style="text-align: right;">28</p> |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p>Qualifikation der Prüfer/innen: (siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen)</p> <p>Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C. (latest edition): EBC1 Coursebook, Available at Management Book Service (MBS)</p> <p>Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p>Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Wirtschaftskommunikation Englisch IV</p> | <p>Modul: Skills10 Semester: 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Vertiefung in die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre</i> <i>Bearbeitung und Diskussion von wissenschaftlichen Texten</i> <i>Verbesserung der englischen Kommunikation (u.a. Selbstdarstellung, Motivation, Feedback, Argumentation, Gespräche, Sitzungen, Moderation, Verhandlungen, Information präsentieren)</i> | <p>LV-Code: 09N042</p> <p>Gruppengröße: 35</p> <p>Art der LV: Vorlesung mit Übung</p> <p>Anwesenheitspflicht: ja</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> können in Gesprächen in der englischen Sprache sicher argumentieren. sind in der Lage, in englischer Sprache Verhandlungen zu führen. können in klarer Struktur Informationen transportieren. können Feedback geben. sind in der Lage, Gespräche und Sitzungen in sicherem Englisch durchzuführen. können die verschiedenen Konzepte der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre verstehen und anwenden. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p>Mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung</p> |

| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ können eigenständige Kurzessays verfassen und diskutieren. ▪ können wissenschaftliche Texte des Wirtschaftslebens lesen. ▪ können englische Texte verfassen, deskriptiv beschreiben und analytisch bearbeiten. | <p><i>Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung:</i> 4</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 3</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits:</i> 1</p> <hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <p><i>Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE:</i> 28</p> |
| <p>Arbeitsauftrag – Begleitetes Selbststudium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden bereiten Impulsreferate vor und halten diese. ▪ Während des Selbststudiums werden die Studierenden von den Lehrperson/en sowie Vortragenden über die Lern- und Lehrplattform sowie durch direkten Kontakt betreut, und es wird Feedback gegeben. ▪ Konkrete Arbeitsaufträge sowie die hierzu benötigten Unterlagen werden den Studierenden auf der Lern- und Lehrplattform zur Verfügung gestellt. | <p><i>Qualifikation der Prüfer/innen:</i></p> <p>(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |
| <p>Literatur/Unterrichtsmaterialien</p> <p>Eigene Materialien (aktuelle Artikel, Fallstudien, Übungen)</p> <p>Copnall, A., Fiebinger, M., Landsmann, L. and Ross, C. (latest edition): EBC1 Coursebook, Available at Management Book Service (MBS)</p> <p>Obenaus, W., Weidacher, J. (2007): NEW Handbook of Business English, Linde, 2007</p> <p>Vorlesungsunterlagen und aktuelle Publikationen, Buchbeiträge, Bücher und Artikel sowie ausgewählte Vertiefungsliteratur zu den einzelnen Inhalten werden den Studierenden über die Lehrplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.</p> | <p><i>Lehrperson/en:</i></p> <p>(siehe aktueller Stundenplan)</p> |

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung Integrationswoche I-V | Semester: 1-5 |
| Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Integrationswoche findet jeweils am Ende eines Semesters statt, mit dem Ziel Problem- und Fragestellungen aus den vorangegangenen Lehrveranstaltungen in der Praxis nachzugehen. | LV-Code: <i>Integrationswoche I: 09N046</i> <i>Integrationswoche II: 09N047</i> <i>Integrationswoche III: 09N048</i> <i>Integrationswoche IV: 09N049</i> <i>Integrationswoche V: 09N050</i> |
| Lernergebnisse des Moduls Die Studierenden.... <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen, Theorie und Praxis zu verknüpfen. ▪ können Kontakte für Praktika knüpfen. ▪ lernen mit Hilfe von Exkursionen potentielle Arbeitgeber kennen. | Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung): - Gesamt-ECTS-Credits der Lehrveranstaltung: - Kontaktstudium und individuellem Selbststudium in ECTS-Credits: - Begleitetes Selbststudium in ECTS-Credits: - Präsenzzeit im Kontaktstudium in UE: - Qualifikation der Prüfer/innen: - |
| Literatur/Unterrichtsmaterialien Nach Bedarf | Lehrperson/en: (siehe aktueller Stundenplan) |

| | |
|--|---|
| <p>Modulbezeichnung</p> <p>Schriftliche Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) inkl. mündlicher Abschlussprüfung</p> | <p>Modul: B-Arbeit</p> <p>Semester: 6</p> |
| <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gemäß der geltenden Studien- und Prüfungsordnung sind die Studierenden des Bachelors für Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen verpflichtet, am Ende des Studiums eine wissenschaftliche Arbeit aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheitswesen bzw. Gesundheitswirtschaft zu verfassen.</i> ▪ <i>Die Studierenden haben sich bei der Erstellung der Bachelorarbeit an die „Richtlinien der Studien- und Prüfungskommission zur Abfassung der Bachelorarbeit“ idgF. zu orientieren.</i> ▪ <i>Die Kriterien der Beurteilung der Bachelorarbeit richten sich nach dem Ausmaß der Selbständigkeit, formale Korrektheit, Aufbau und Gliederung, Konsistenz der Argumentation und Ergebnissynthese sowie kritische Reflexion. Es kann sich dabei um eine Theoriearbeit bzw. empirische Arbeit handeln, wobei sich letztere durch eine deskriptive Darstellung auszeichnet.</i> ▪ <i>Im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfung werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Diskurs (Präsentation und Antwortverhalten) der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten beurteilt.</i> | <p>Gruppengröße:</p> <p style="text-align: right;">35</p> |
| <p>Lernergebnisse des Moduls</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können selbständig eine Problemstellung unter Heranziehung einschlägiger Fachliteratur bearbeiten. ▪ können ein Thema strukturieren und systematisch abhandeln. ▪ können eigenständig eine Bachelorarbeit verfassen. ▪ können ihre erarbeiteten Ergebnisse präsentieren und diskutieren. | <p>Prüfungsinformation (siehe verbindliche Prüfungsankündigung):</p> <p style="text-align: center;">Schriftliche Prüfung (Abschlussarbeit) inkl. mündliche Abschlussprüfung</p> <hr/> <p>Gesamt-ECTS-Credits des Moduls:</p> <p style="text-align: right;">11 (schriftl. Leistung: 9 Mündl. Leistung: 2)</p> <hr/> <p>Qualifikation der Prüfer/innen:</p> <p style="text-align: center;">(siehe Studien- und Prüfungsordnung idgF)</p> |